

Pressemitteilungen

213/2022 Landtagswahl am 15. Mai
Endspurt bei der Briefwahl

214/2022 Spielplätze Kreuzstraße, Vinckestraße und Westhofenstraße
Bürgerabstimmung über Spielgeräte noch bis zum 13. Mai

Pressemitteilung 213/2022

Landtagswahl am 15. Mai

Endspurt bei der Briefwahl

Schon 16.000 Briefwählerinnen und Briefwähler zählt das Wahlbüro der Stadt Castrop-Rauxel bisher. Für die kommende Landtagswahl am Sonntag, 15. Mai, sind aktuell 55.776 Castrop-Rauxelerinnen und Castrop-Rauxeler wahlberechtigt.

Mit Blick auf das verbleibende Zeitfenster bis zum Wahlsonntag bittet die Stadtverwaltung alle Bürgerinnen und Bürger, die noch Briefwahlunterlagen beantragen möchten, den doppelten Postweg der Unterlagen mitzudenken – einmal vom Wahlbüro zum Bürger und wieder zurück ins Wahlbüro.

Der Online-Briefwahantrag auf der städtischen Internetseite wird deshalb in der Nacht von Freitag, 6. Mai, auf Samstag, 7. Mai., abgestellt, und auch per E-Mail sollten Briefwahlunterlagen nicht mehr beantragt werden. Denn ab Dienstag, 10. Mai, kann nicht mehr garantiert werden, dass Briefwahlunterlagen, die per Post verschickt werden, rechtzeitig zum Wahltermin im Wahlbüro eintreffen.

Deshalb rät die Stadt allen, die nicht am Wahlsonntag im Wahllokal wählen können oder möchten, vorab im Rathaus, Eingang B, Sitzungsraum 4, zu wählen. Dafür benötigt man die Wahlbenachrichtigung oder den Personalausweis.

Briefwahlunterlagen bitte nicht mehr in die Post geben, sondern in den Rathaus-Briefkasten vor dem Eingang C auf Forumsebene werfen. Dieser wird am Sonntag, 15. Mai, um 18.00 Uhr zum letzten Mal geleert. Wahlscheine, die danach eintreffen, können bei der Auszählung nicht mehr berücksichtigt werden.

Wer Briefwahl beantragt hat, kann nicht mehr so einfach am Wahlsonntag im Wahllokal wählen. Sobald ein Wahlschein für die Briefwahl vom Wähler beantragt und vom Wahlbüro ausgestellt wurde, kann auch nur noch mit diesem Wahlschein gewählt werden. Wer Briefwahlunterlagen zuhause hat, aber dennoch am 15. Mai im Wahllokal wählen möchte, der kann dies also nur mit dem Wahlschein aus seinen Briefwahlunterlagen tun, den er mit ins Wahllokal bringen muss.

Das Wahlbüro im Rathaus ist montags und dienstags jeweils von 8.00 bis 16.00 Uhr, mittwochs von 8.00 bis 15.00 Uhr, donnerstags von 8.00 bis 17.00 Uhr und am **Freitag, 13. Mai, durchgehend von 8.00 bis 18.00 Uhr** geöffnet. Per E-Mail ist es über wahlbuero@castrop-rauxel.de erreichbar, telefonisch unter 02305 / 106-2162, -2167, -2317 und -2161.

Weitere Informationen erhalten interessierte Bürgerinnen und Bürger auf der Seite www.castrop-rauxel.de/wahlen.

Pressemitteilung 214/2022

Spielplätze Kreuzstraße, Vinckestraße und Westhofenstraße

Bürgerabstimmung über Spielgeräte noch bis zum 13. Mai

Als familienfreundliche Stadt setzt Castrop-Rauxel auch im Haushalt 2022 erneut ein Zeichen und investiert wie im Vorjahr 100.000 Euro in städtische Spielplätze. Seit Anfang April können für die Spielplätze Kreuzstraße in Obercastrop, Vinckestraße in Ickern und Westhofenstraße auf Schwerin über das städtische Beteiligungsportal mitmachen.castrop-rauxel.de Vorschläge für neue Spielgeräte gemacht werden. Dort sind auch Beispiele mit Preisangaben hinterlegt. Auf den drei Spielplätzen selbst sind Plakate mit QR-Code zu finden, über den man direkt zur entsprechenden Beteiligungsseite kommt. Dort ist eine einmalige Registrierung notwendig. Auch in den umliegenden Schulen und Kitas wird für die Beteiligung geworben. Bis zum 13. Mai läuft der Beteiligungsprozess noch.

An der Grimbergstraße auf Schwerin entsteht zudem ein Naturspielplatz. Weitere Maßnahmen zur Steigerung von Aufenthaltsqualität u.a. durch Bänke und optische Veränderungen oder auch Erneuerung von Spielgeräten sind auf Spielplätzen in Castrop, auf Schwerin und in Rauxel ebenfalls für 2022 geplant. Festgelegt werden die Spielplätze durch die Spielplatzkommission nach einem einheitlichen Bewertungsschema.

Im vergangenen Jahr konnten Bürgerinnen und Bürger für die Spielplätze am Nordlager, am Hammerkopfturm und an der Rennbahn Spielgeräte auswählen, die zum Teil auch bereits aufgebaut wurden.